

Recensions-Exemplare.

[49809.]

Mannigfache Weiterungen veranlassen uns zu der Erklärung, Recensions-Exemplare von Novitäten, bei deren Uebersendung die Bedingung der Rückgabe im Falle der Nichtbesprechung gestellt wird, ferner nicht mehr annehmen zu können.

Firmen, welche den Redactionen unserer Journale, wie wir selbst das andern Verlagshandlungen resp. Redactionen gegenüber ausnahmslos stets thun, ihre Novitäten also nicht bedingungslos überreichen wollen, bitten wir deshalb, von der Uebersendung überhaupt Abstand zu nehmen.

Es ist etwas Anderes, dass wir bemüht sein werden, soweit als thunlich alle uns zugehenden einschlagenden Novitäten je nach ihrer Wichtigkeit mehr oder minder eingehend von unseren Journalen besprechen zu lassen; nur die Verpflichtung dazu, beziehungsweise die Verpflichtung zur Remission unverlangt erhaltener Recensions-Exemplare müssen wir auf Grund der gegenwärtigen Erklärung für die Zukunft ablehnen.

Berlin S. W., Zimmerstr. 91,
December 1874.

Wiegandt, Hempel & Parey,
Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft,
Gartenbau u. Forstwesen.

Für Kunsthandlungen.

[49810.]

Hierdurch beehren wir uns den geehrten Kunsthandlungen anzuzeigen, daß wir von dem rühmlichst bekannten photographischen Etablissement des Herrn T. Richard Sohn in Maennedorf am Zürichsee dessen sehr schön ausgeführten, bei der Wiener Weltausstellung 1873 prämiirten Schweizer Ansichten und Trachtenbilder als Alleinbebit für Deutschland, Oesterreich, Italien und Rußland übernommen haben.

Die kleinsten Handlungen, namentlich in Städten und Bade-Orten mit vielem Fremdenverkehr, dürften leicht einen erheblichen Absatz erzielen.

Verlags-Katalog gratis.

Preis-Verzeichniß im Wahlzettel.

Auslieferung nur in Leipzig oder direct.

Bregenz, den 1. December 1874.

Wagner'sche Filiale.

Keine Disponenda.

[49811.]

Justus Perthes in Gotha.

Aus zwingendem Grunde muss ich bitten, mir Ostermesse 1875 nichts zur Disposition zu stellen.

Ich ersuche alle, auch die entferntesten Sortimentbuchhandlungen, meiner Bitte gefälligst nachzukommen. Ich kann und werde keine Ausnahme gestatten.

Gotha, October 1874.

Justus Perthes.

Colportage- und Verlagshandlungen,

[49812.] welche Prämienbilder vertheilen, offerire ich sauber lithographirte Platten verschiedener Sujets in Größe $\frac{22}{32}$ bis $\frac{12}{16}$ zu sehr billigen Preisen. Gef. Anfragen bitte direct zu machen.

Berlin.

B. Zawitz.

Ein politischer Correspondent,

[49813.] dessen Beziehungen es ihm ermöglichen, über die wichtigen Ereignisse in Berlin frühzeitig und sachgemäß zu berichten, wünscht noch mit einigen Zeitungen in Verbindung zu treten. Derselbe berechnet als Honorar pro Brief 15 Sgr. und ist bereit, zunächst sechs Briefe gratis zur Beurtheilung der Briefe einzusenden. Gef. Offerten sub C. H. 505. befördert die Annoncen-Expd. von Haasenstein & Vogler in Berlin S. W.

Unger & Banarski

in Warschau

[49814.] liefern schnell und billig

Polnisches Sortiment

franco Leipzig.

Zur gefälligen Beachtung.

[49815.]

Mit Rücksicht auf die am 1. Januar 1875 bevorstehende Aenderung des Münzsystems im Deutschen Reiche, bringe ich meinen Geschäftsfreunden das Nachstehende zur Kenntniß:

1. Für mein Verlagsgeschäft, für mein Sortiment und Antiquarium und für meine sämtlichen übrigen Geschäftszweige wird mit 1. Januar 1875 die Markrechnung eingeführt. Neuigkeiten, die noch im Jahre 1874 auf Rechnung 1875 erscheinen, werden ebenfalls bereits in Markwährung notirt.
2. Ein neuer Verlagskatalog, mit Preisen in der neuen Währung, wird bis 1. Januar 1875 vorliegen und steht auf Verlangen gratis zu Diensten. Dieser Verlagskatalog ist für die Preise künftig allein maßgebend.
3. Disponenden kann ich in der Ostermesse 1875 unter keinen Umständen gestatten, erwarte vielmehr ohne Ausnahme Alles, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, zurück.

Ich ersuche, schon jetzt von dieser Erklärung Notiz zu nehmen, und werde mich in allen Fällen auf dieselbe beziehen.

Leipzig, 20. October 1874.

F. A. Brodhäus.

Erklärung.

[49816.]

Wie ich aus einer buchhändlerischen Anzeige ersehen habe, bin ich als Redacteur der „Preussischen Schulzeitung“ bezeichnet worden, die Hr. Buchhändler Paul Muskalla (Berlin) von 1875 ab herauszugeben beabsichtigt. Ich muß in dieser Beziehung erklären, daß dies ein Mißbrauch meines Namens ist, da ich die Redaction genannter Zeitung weder übernommen habe, noch übernehmen werde und daß ich mit derselben überhaupt in keiner Verbindung stehe.

Friedrichsfelde b. Berlin, 15. Decbr. 1874.

Dr. Ferd. Schnell.

Inserate für stenogr. Literatur

[49817.] finden grosse Verbreitung in der in unserem Verlage in Aufl. von 1000 Expl. erscheinenden Zeitschrift „Der Kammerstenograf“, Organ der k. k. Prüfungs-Commission für Lehrer der Stenografie in Wien. — Ganze Seite: 10 Thlr., $\frac{1}{2}$ Seite 5 Thlr., $\frac{1}{4}$ Seite $2\frac{1}{2}$ Thlr. Baar mit 20% Rabatt.

Bermann & Altmann in Wien.

Clichés

aus der

Londoner Illustrierten Zeitung
(Illustrated London News).

**The English and Foreign
Electrotype Agency**

in London, Paternoster Row,

hat den Auftrag erhalten, Galvanos von sämtlichen Illustrationen, die in der Illustrated London News erschienen sind, zu offeriren.

Um dem unehrlichen Nachschneiden möglichst wenig Entschuldigung zu lassen, hat sich diese rühmlichst bekannte englische Zeitung nunmehr entschlossen, Galvanos von ihren sämtlichen Holzschnitten zu sehr mässigen Preisen zu liefern.

Galvanos von allen vor Ende 1872 erschienenen Bildern werden zum herabgesetzten Preise von nur

4 £ (etwa 27 $\frac{1}{2}$) per Seitenbild

berechnet.

Galvanos von den neueren, also seit Januar 1873 bis zur Gegenwart erschienenen Bildern werden zum Preise von 5 £ berechnet.

Den Verlegern von illustrierten Zeitschriften bietet die grosse Sammlung von Illustrationen, die in der *Illustrated London News* erschienen sind, eine reichliche Quelle zum wohlfeilen Illustriren. Die Bilder umfassen alle Erdtheile und jedes Gebiet der Wissenschaft, und wäre es wohl schwer einen Gegenstand zu nennen, der nicht hier seine passende erläuternde Illustration fände. Bis jetzt aber wurden nur sehr wenige dieser Clichés nach Deutschland verkauft. Es ist der English and Foreign Electrotype Agency nunmehr gestattet, für deren Verbreitung zu wirken.

Probe-Abdrücke auf Verlangen franco. Auch sendet man gern ein Gratis-Exemplar der Illustrated London News wöchentlich an solche Verleger, die Aussicht auf einen bedeutenden Clichésverbrauch haben.

[49819.] Wir empfehlen unsere

Buchdruckerei

bestens zur Uebernahme von Druckaufträgen aller Art bei mässigster Preisberechnung und sauberster Ausführung. Druckproben stehen jeder Zeit gern zu Diensten.

Den in unserm Verlage erscheinenden

Stadt- und Landfreund.

Amtliches Publications-Organ für Schwedt und Umgegend.

Auflage 600.

empfehlen wir zu erfolgreicher Inertion von Büchern, Zeitschriften u. Preis per Spalt-Zeile oder deren Raum 1 Sgr. Reclamen per Zeile 3 Sgr.

Beilagen mit Firma gratis.

Max Bollern & Co.,

Buchhandlung und Buchdruckerei
in Schwedt a/D.

[49820.] Von

Colportage-Artikeln

erbittet sofort nach Erscheinen je 1 Expl. unter Kreuzband mit Angabe der Partiebezugsbedingungen die Verlags- und Colportagehandlung von

Georg Schellhardt in Leipzig, Roßstr. 4 c.